

Drogen und Geld

Die britische Soulsängerin Amy Winehouse will von den Drogen loskommen. Wie ihr Label Universal mitteilte, begab sie sich am Donnerstag in eine Entzugsklinik. Bis zur Grammy-Verleihung am 10. Februar in Los Angeles wolle die 24jährige aber wieder fit sein. Winehouse ist sechsmal für den begehrten Musikpreis nominiert. In ihrem Hit »Rehab« hatte sie noch getönt: »Sie wollten mich in die Entzugsklinik bringen, ich sagte nein, nein, nein.«

Der deutsche Rapper Bushido behauptet, mit den Drogen aufgehört zu haben, weil es ihn geärgert habe, dafür Geld auszugeben. Dabei ist er doch Millionär. Überhaupt sei Geld »das einzige, was mich weitermachen läßt«, offenbarte er der Süddeutschen Zeitung (Freitagausgabe), denn »wenn man seine Seele verkauft, muß wenigstens der Preis stimmen.« Wenn er auf der Bühne stehe, habe er einen Stundenlohn von 80000 Euro. Als Maler- und Lackiererlehrling habe er nur 300 Euro im Monat gehabt. Darüber hinaus sei er in die Immobilienbranche eingestiegen, weil er wisse, es »kommt der Tag, an dem ich mit der Musik nichts mehr verdienen werde«. (AFP/ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/99670.drogen-und-geld.html>